



Andermatt Swiss Alps

Anleihe platziert

Die Immobiliengesellschaft Andermatt Swiss Alps hat im Juni erfolgreich eine neue Anleihe im Volumen von 50 Millionen Franken begeben. Die Emission sei bei einer diversifizierten Gruppe von institutionellen Investoren, Retail-Investoren und Wealth-Management-Kunden sowie Family Offices platziert worden, teilt die an der SIX kotierte Gesellschaft mit.

Den Angaben zufolge soll der Erlös der Anleihe dem weiteren Ausbau des Feriendorfes Andermatt Reuss sowie der frühzeitigen Refinanzierung einer Anleihe von 50 Millionen Franken, die im Dezember 2020 zur Rückzahlung fällig wird, dienen. Die aktuelle Anleihe mit einem jährlichen Coupon von 4,0 Prozent und einer Laufzeit von fünf Jahren (2018 bis 2023) platzierte Andermatt Swiss Alps über die Bank Vontobel AG als Sole Lead Manager; die Liberierung erfolgt am 6. Juli 2018. Franz-Xaver Simmen, CEO der Andermatt Swiss Alps AG, wertet die erfolgreiche Platzierung als «ein weiteres starkes Zeichen für Andermatt» und darüber hinaus auch als Beleg dafür, dass seine Gesellschaft auf dem richtigen Weg sei und das Vertrauen externer Investoren weiter zunehme. «Andermatt ist zurück auf der touristischen Landkarte», ist Simmen überzeugt. «Die Nachfrage nach Immobilien bei uns nimmt deutlich zu. [bw]